

## TCW-Newsletter Ausgabe Februar/2 2009

### 16. MÜNCHNER MANAGEMENT KOLLOQUIUM am 17. und 18.03.2009



Herr Dr. Manfred Bayerlein ist Mitglied des Vorstands der TÜV SÜD AG und spricht auf dem 16. MMK in seinem Vortrag zum Thema

**"Der Turnaround - die Bedeutung von Psychologie und Timing".**

[management-kolloquium.de](http://management-kolloquium.de)

#### Die Themen in dieser Ausgabe:

- Offensive Strategien zur Krisenbewältigung
- Technologiebewertung von innovativen Antriebstechnologien in der Automobilindustrie
- Steigerung der Prozessqualität durch Implementierung von Qualitätskennzahlensystemen
- Prozessoptimierung in deutschen Krankenhäusern

Sie finden diesen Newsletter als [PDF-Datei](#) zum Ausdrucken in unserem Newsletterarchiv.

#### Aktuelle Artikel

### Offensive Strategien zur Krisenbewältigung

In den vergangenen Jahren wurden deutsche Unternehmen auf schnelle und möglichst hohe Renditen getrimmt. Quer durch alle Branchen wurde Lean Management vor- und rückwärts durchbuchstabiert. Aber Lean-Management hat seine Grenzen, denn bei zuviel Lean wird der Blick auf die Zukunft verstellt. Aber was ist krank und was ist Lean? Professor Wildemann beschreibt wie sich Lean und ein gesundes Unternehmen durch offensive Management-Strategien vereinbaren lassen – selbst in der derzeitigen Konjunkturkrise.

[Weiter ...](#)

### Technologiebewertung von innovativen Antriebstechnologien in der Automobilindustrie

In der Automobilbranche stehen große technologische Umschwünge bevor. Die Entscheidung, ob bestimmte Zukunftstechnologien bei Entwicklungsprojekten berücksichtigt werden sollten, erfordert umfassende Kenntnisse über bestehende Lösungsansätze, Aktivitäten des Wettbewerbs, mögliche Lieferanten und Entwicklungspartner. Das TCW unterstützte einen führenden Automobilkonzern mit einer Technologiestudie zu innovativen Antriebstechnologien.

[Weiter ...](#)

#### Buchvorstellung



Lean Management,  
Wildemann, Horst  
München 2009  
16. Auflage  
ISBN 10: 3-929918-34-X

Die Einführung schlanker Organisationsstrukturen und Geschäftsprozesse mit kurzen Durchlaufzeiten, die kontinuierliche Verbesserung betrieblicher Abläufe. Es werden neue Strategien vorgestellt, die es möglich machen, Kostennachteile von 20-30 % aufzuholen und sich den wechselnden Kundenanforderungen anzupassen. Darüber hinaus bietet der Leitfaden ein praktisch erprobtes Konzept von Methodenbausteinen zur Reorganisation von Unternehmen nach Lean-Management.

**Leseprobe**  
**Info und Bestellung**

#### 16. Münchner Management Kolloquium 17./18. März 2009



Dr.-Ing. Jürgen Großmann,  
Vorsitzender des  
Vorstands,  
RWE AG

**Dr.-Ing. Jürgen Großmann** ist Vorsitzender des Vorstandes der RWE AG in Essen und spricht in seinem Vortrag "Die Energie der Zukunft braucht Innovation, Mut und Unternehmergeist" über Wege und Strategien zur Stärkung der Innovationskraft im Energiesektor.

## Steigerung der Prozessqualität durch Implementierung von Qualitätskennzahlensystemen

Viele Industrieunternehmen haben die Prozessqualität schon seit längerem als einen zentralen Erfolgsfaktor erkannt. Auch Dienstleistungsunternehmen, darunter aktuell insbesondere Banken und Finanzdienstleister, setzen mittlerweile zunehmend auf die Verbesserung ihrer Prozessqualität. Dennoch haben eine große Anzahl an Unternehmen die in ihren Geschäftsprozessen vorhandenen Potenziale noch nicht ausreichend ausgeschöpft. Die Fokussierung auf die Qualität der Prozesse bietet betriebswirtschaftliche Potenziale an, deren Hebung einen Kostenvorteil gegenüber den Wettbewerbern zulässt. Die Einführung von Qualitätskennzahlensystemen kann einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Prozessqualität und der Produktivität beitragen.

[Weiter ...](#)

## Prozessoptimierung in deutschen Krankenhäusern

Deutsche Krankenhäuser sind seit Einführung der „Diagnosis Related Groups“ (DRG), auch Fallpauschalen genannt, mit neuen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen konfrontiert. Dieses neue Verrechnungssystem schreibt Krankenhäusern vor, dass sie nicht mehr nach der Länge des Aufenthaltes bezahlt werden, sondern eine vom Gesetzgeber vorgeschriebene Fallpauschale für jede durchgeführte Behandlung erhalten. Dies setzt Krankenhäuser unter starken Druck, da sie nun nicht mehr in der Lage sind, Patienten länger im Krankenhaus zu halten um zusätzliche Kosten zu decken. Heutzutage müssen Krankenhäuser sicherstellen, dass sie kosteneffizient und schlank wirtschaften.

[Weiter ...](#)

Seminarhinweise

## 16. Münchner Management Kolloquium

"Der Unternehmer im Unternehmen - Chancen und Risiken neuer Unternehmensorganisationen"

17./18. März 2009 in München

[Weiter ...](#)

## Intensivseminar: Schnell lernende Unternehmen - Quantensprünge im Wettbewerb

in München

[Weiter ...](#)

## Produktklinik & Produktordnungssysteme

in München

[Weiter ...](#)

Hierbei wird er einige Konzepte und Erfahrungen darlegen, anhand derer die RWE Innovationen und Unternehmertum im eigenen Unternehmen erreicht und fördert. Bevor Herr Großmann den Vorstandsvorsitz der RWE AG im Oktober 2007 übernahm, war er als Geschäftsführer und Gesellschafter in der Georgsmarienhütte GmbH und Holding GmbH tätig.

[Weiter ...](#)



Dr. Thorsten Grenz,  
CEO,  
Veolia  
Umweltservice  
GmbH

**Dr. Thorsten Grenz** ist Chief Executive Officer (CEO) der Veolia Umweltservice GmbH und erläutert in seinem Vortrag "Unternehmerisches Handeln in der Entsorgungswirtschaft" Methoden und organisatorische Gestaltungsmöglichkeiten zur Realisierung einer unternehmerisch handelnden Organisation auf den unterschiedlichen Hierarchieebenen eines Entsorgungsbetriebes. Herr Dr. Grenz blickt auf umfassende Erfahrung in Führungspositionen multinationaler Unternehmen zurück und war zuletzt Partner bei 3i Deutschland Gesellschaft für Industriebeteiligungen in Frankfurt am Main.

[Weiter ...](#)



Dr. Paul Achleitner,  
Mitglied des  
Vorstandes,  
Allianz SE

**Dr. Paul Achleitner** ist Mitglied des Vorstands der Allianz SE in München und hält einen Vortrag zum Thema "Kapitalmarkt und Unternehmertum,."

## TCW Newsletter Impressum

TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG  
für Produktions-Logistik und Technologie-Management  
Leopoldstr. 145  
80804 München  
E-Mail: [Mail@tcw.de](mailto:Mail@tcw.de)  
Telefon: 089 / 360523-0  
Fax: 089 / 361023-20  
Geschäftsleitung:  
Hannelore Menton, Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Wildemann  
Sitz und Amtsgericht: München HRA 79 178

Bisherige Newsletter finden Sie in unserem [Newsletterarchiv](#).

Seine berufliche Karriere begann Herr Dr. Achleitner 1984 bei der Management-beratung Bain & Co und wechselte 1988 zur Investmentbank Goldman Sachs & Co. Nach mehreren Stationen in New York und London war er von 1994 bis 1999 Goldman Sachs Resident Partner in Frankfurt. 2000 wurde er zum Mitglied des Vorstands der Allianz SE berufen, wo er den Bereich Group Finance verantwortet.

[Weiter ...](#)



Herbert Bodner,  
Vorsitzender  
des Vorstandes,  
Bilfinger Berger  
AG

**Herbert Bodner** ist Vorsitzender des Vorstands der Bilfinger Berger AG und wird am 17./18. März 2009 auf dem 16. MMK einen Vortrag zum Thema „Multinational und diversifiziert - Herausforderungen für die Unternehmensorganisation“ halten. Er bekleidet diese Position seit 1999, nachdem er zwei Jahre zuvor zunächst als Stellvertretendes Mitglied in den Vorstand aufgerückt war. Der Unternehmensgruppe gehört er seit 1991 an, bis 1996 hatte er Geschäftsführungsfunktionen bei ausländischen Beteiligungen der Bilfinger Berger AG inne. Neben seiner Tätigkeit im Vorstand ist Herbert Bodner Chairman der A.W. Baulderstone Holdings Pty. Ltd. und Deputy Chairman der Bilfinger Berger Australia Pty. Ltd. in Sydney.

[Weiter ...](#)